

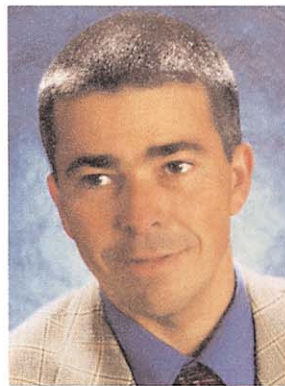
Bonné GmbH: Strategische Neuaus- richtung überzeugt

Zu Beginn des Jahres 2001, als die allgemeine wirtschaftliche Stimmung bereits auf Talfahrt war, hatte Andreas Bonné, Geschäftsführer der Bonné GmbH in Kempten, eine zukunftsweisende Idee. Er konzentrierte sich auf das Geschäftsfeld Projektkoordination und richtete in diesem Sinne seine Firma strategisch neu aus. Mit seiner Geschäftsidee traf er ins Schwarze: Ende 2002 wurden bereits über 100 Mitarbeiter beschäftigt, der Umsatz lag bei 6,3 Mio. Euro.

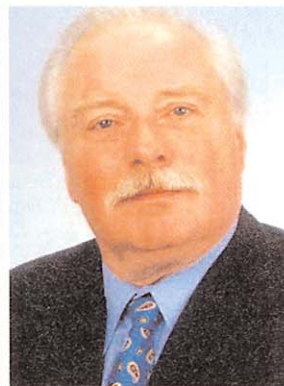
Arbeit auszulagern, ist für viele Automobilhersteller die Lösung. Die eigenen Ingenieure können sich wieder stärker auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren, das Terminmanagement erfolgt effektiver, das Budget wird geschont.

Die Mitarbeiter der Bonné GmbH kümmern sich darum, dass Termine eingehalten werden. Sie überwachen den Ablauf der Entwicklungsarbeiten, koordinieren die beteiligten Ingenieurbüros und Zulieferer; sie pflegen Statuslisten und erstellen Protokolle der Besprechungen. Darüber hinaus haben Sie ein Auge darauf, dass der Entwicklungsprozess des einen Projekts auf den der benachbarten Projekte abgestimmt ist. Denn die Klimaanlage kann nicht entwickelt werden, bevor die Pläne für den Motorraum vorliegen.

Die Firma Bonné bietet derzeit als einziges Unternehmen in Deutschland Automobilherstellern und Produzenten in der Zulieferindustrie an, ihre gesamten Abläufe in der Fahrzeugentwicklung zu koordinieren. „Der Organisationsaufwand in diesem Bereich ist so komplex geworden, dass die Ingenieure ihrer eigentlichen Entwicklungsaufgabe kaum



Andreas Bonné



Horst L. Kraft

Start mit der BayBG

Den Start eines solchen Unternehmens in Kürze auf den heutigen Stand zu bringen bedarf naturgemäß einer gewissen Kapitaldecke, da ein so rasantes Wachstum aus eigenen Mitteln nicht zu finanzieren ist. Hier ist es der Bonné GmbH gelungen, die BayBG von dieser Idee zu überzeugen, die sich neben

den beiden Geschäftsführern mit 26% am Grundkapital beteiligt hat und zudem in Form einer stillen Beteiligung mit dem notwendigen Startkapital zur Verfügung stand. Die Zusammenarbeit mit der BayBG stellte sich äußerst unproblematisch und zielführend dar, so dass auch weitere Mittel durch gemeinsame Gespräche von den Banken erreicht werden konnten. Der Kapitalbedarf hat mittlerweile seine Kulmination überschritten, so dass das weitere Wachstum des Unternehmens sichergestellt ist. Weitere Information unter www.bonne.de.

Horst L. Kraft, Kaufmännischer Geschäftsführer | Bonné GmbH | Kempten

Stille Beteiligung

noch nachkommen können“, erklärt Firmengründer Andreas Bonné. „Etwa 40 neue oder veränderte Modelle kommen pro Jahr auf den Markt. Jedes Modell umfasst dabei 150 bis 200 Entwicklungsprojekte.“ Und jedes einzelne Projekt wiederum erfordert Abstimmungen im eigenen Haus, mit Systemlieferanten und externen Konstruktionsbüros. Diese rein organisatorische